



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Trasegnie.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Tramin.

Tramin/ in Etschland/ ist ein Fleck/ bey
Schloß Firmian/ dem Herrn Bischof von
Trient gehörig / so wegen des herlichen
Weinwachses berühmt ist.

Trarbach.

Trarbach ist ein Städtlein/ samt einem se-
sten Bergschloß in der untern Pfalz/ w
hinderst des Hunsrücks/ an der Mosel/ 8.
Meilen von Coblenz/ und auf einem solchen
Boden gelegen / der einen herrlichen Wein
trägt : Man gräbt allda den schwarzen ^{Ann} Abei
Schieferstein/ und wird dieser Ort wegen des ganz
besagten vesten Bergschlosses vor einen ^{Dier} Vog
von der Mosel in die Pfalz gehalten/ des wo ^{Häu}
gen ihn auch die Spanische A. 1632. wol
besetzt gehalten / sind aber nachgehends von
den Schwedischen mit Sack und Pack abzu-
ziehen gezwungen worden / die ihn/ nebenn
der Festung Ehrenbreitstein/ Hermanstein/ im C
und Coblenz/ bald hernach A. 1635. denen ums
Franzosen zu besiegen eingeraumet. Wurde Ma-
etliche Jahr hero von den Franzosen trefflich er an-
befestiget.

Trasegnie.

Trasegnie ist ein sehr schönes Dorf und ver-
Schloß / bey dem gepflasterten Weeg/ auf gebr
welchem man nach Maastricht reiset/ und zwei
Meilen von Bins/oder Binche gelegen.

Travemünde.

Travemünde ist ein Städtlein / samt burg
einem Blockhouse an der offenbaren / oder sind
Ost-See gelegen/ allwo der Fluß Traw in
die